

## 75. Generalversammlung des Gemischten Chors Greppen

Pünktlich wie gewohnt konnte Präsident Toni Greter am Samstag, 29. Januar 2000, 26 Mitglieder des Gemischten Chors im Vereinslokal willkommen heissen.

In seiner Rückschau rief uns der Präsident die herausragendsten Ereignisse des abgelaufenen Vereinsjahres in Erinnerung. Mit einer Schweigeminute gedachten wir des unerwarteten Todes unseres Ehrenmitgliedes Hans Ramseier. Der Maibummel von Küssnacht über die Allmig nach Merlischachen verlangte ein rechtes Mass an Durchhaltevermögen, begann es doch in Strömen zu regnen kaum dass wir mit dem Aufstieg begonnen hatten. Im Swiss Chalet erholten wir uns bei einem delikaten Nachtessen von den Strapazen der Wanderung. Das Herbstkonzert stand im Zeichen von Johann Strauss und Udo Jürgens. Einmal mehr durften wir die Unterstützung unserer Freunde aus dem Amadeus-Chor in Anspruch nehmen. Begleitet wurden wir wiederum von unserem „Hausorchester“; Instrumentalisten aus Greppen, Küssnacht und Weggis, die uns schon seit Jahren die Treue halten. Allen Mitwirkenden ein herzliches Dankeschön.

Den Wanderpreis der Raiffeisenbank für fleissigen Probenbesuch durfte dieses Jahr Marie Zemp in Empfang nehmen. Nicht ein einziges Mahl hat sie gefehlt und das bei immerhin 53 Einsätzen. Zwölf weitere Mitglieder erhielten für zehn oder weniger Absenzen die obligate Kerze als Anerkennung. Es waren schon mehr, aber da gab's auch noch weniger TV-Programme. Eine seltene Ehrung erfuhr unser Direktor Ferdi Guntern. Für seine 40-jährige Tätigkeit als Organist und Chorleiter wurde ihm die päpstliche Medaille „bene merenti“ verliehen. Offen ist noch die Zusammensetzung der Delegation, welche das kostbare Stück beim Papst abholen darf. Aber Ferdi war nicht der einzige Langjährige; Margrit Sigrist kann auf eine 25-jährige Mitgliedschaft zurückblicken und Ella Lampart und Hans Zeller wurden nach 20 Jahren zu Ehrenmitgliedern ernannt. „Last but not least“ erhielten noch Margrit von Holzen, Agnes Muheim und Urs Strebel je einen Blumenstrauss für ihre 15-jährige Mitgliedschaft.

Vorstands-Mandate sind im Gegensatz zu Verwaltungsrats-Mandaten nicht sehr gesucht, und so war männiglich froh, dass sich der alte Vorstand für weitere zwei Jahre zur Verfügung stellte.

Einst Cäcilienverein heute Gemischter Chor, Namen sind Schall und Rauch, was zählt ist die Tatsache, dass unser Chor dieses Jahr sein 75-jähriges Bestehen feiert. Chor-Jubiläum ist gleichbedeutend mit Chor-Konzert und so legte uns unser unermüdlicher Direktor bereits einen Programmvorschlag auf den Tisch, klar dass er mit Begeisterung angenommen wurde. Zusammen mit dem Kirchenchor Immensee und namhaften Solisten sowie mit dem Amadeus-Orchester Küssnacht/Bern geben wir am 16. und 17. Dezember in den Kirchen Immensee und Greppen ein Weihnachtskonzert. Zu hören sein werden unter anderem Werke von Beethoven, Mozart und Schubert. Zudem hat es sich Ferdi Guntern nicht nehmen lassen, zu unserem Jubiläum ein `Salve Regina` für Chor und Orchester zu komponieren. Jetzt hoffen wir auf einige spendable Sponsoren und auf ein grosses Publikum, das sich von unserer Begeisterung anstecken lässt und eines der Konzerte besucht; wir werden unser Bestes geben.

Nach dem traditionellen Messebesuch dislozierten wir ins Hotel St.Wendelin wo uns Ruedi Kaufmann mit seiner Küchenbrigade nach allen Regeln der Kochkunst verwöhnte. Ob die Fischsuppe `Heinrich von Greppen`, die Damhirschfilets an Calvadosauce oder das Limonensorbet mit Mango-Cassissauce, es schmeckte alles ausgezeichnet. Chapeau ! Der feine Wein weckte Erinnerungen an die Burgund-Reise vor zwei Jahren und bereits wurden Pläne für die nächste Reise geschmiedet denn schon in vier Monaten heisst es `iistiege bitte` und wir verreisen für vier Tage nach Venedig. Arrivederci.